RUDERCLUB
SCHAFFHAUSEN

bulletin 2017

RUDERCLUB SCHAFFHAUSEN

Bulletin des Ruderclub Schaffhausen
43. Jahrgang | Nr. 240 | August 2017

Titelseite oben: Foto von Ueli Bodenmann, von links nach rechts: Gramespacher, Letta, Richli, Palm
Unten: Foto von Jakob Meyer, von links nach rechts: Fröhlich, Meyer, Meister, Häberlin

▶ Kerngeschäft, das

Ganz pragmatisch gesehen ist unser Kerngeschäft: Rudern. Dazu braucht es ein Gewässer, Boote, Ruder und - eine Technik, die das ermöglicht (▸Existenzminimum). Alles Weitere ist entweder von Vorteil für die Ausübung des K. (▸OK) - darunter fallen Böcke fürs kurzfristige Lagern, ein Steg, damit die Füsse nicht nass werden, Wasser und Lappen fürs Reinigen der Boote und ein Haus, damit die Boote geschützt sind (▸Langfinger) - oder «Nice to have» (▸Schnickschnack), hier können Dinge wie Umkleidemöglichkeit, Dusche, Kästli, Parkplatz, Kraftraum & Ergometer (▸Superman), Liegewiese (▸Sonnenbrand) und auch Bootsanhänger (▸Nomaden) gezählt werden. Dem «Nice to have» nicht genug, legen wir noch einen drauf und renovieren, sanieren und neubauen exakt diesen Bereich (▸Luxusproblem). Wir distanzieren uns damit weiter von unserem K.. Nicht dass wir die Boote für unser K. vernachlässigen würden, keinesfalls, die können manchen Vergleich mit anderen Clubs standhalten (▸Niveaugerecht). Aber der mittlerweile gesellschaftliche Normalfall, wie Trainingsmöglichkeit rund um die Uhr (▸Allzeitbereit), Duschen wenn möglich mit Aussicht, Parkplatz in Sprechdistanz (▸Duden) oder mit dem Zweiradvehikel möglichst bis vor die Eingangstüre zu fahren (▸Stoppschild), haben auch vor unserem Club nicht haltgemacht. Wir müssen uns natürlich auch an der eigenen Nase nehmen (▸Pinocchio), haben wir doch selber Bereiche aufgebaut, die wenig mit unserem K. zu tun haben. Dazu gehören Weidlingsplätze, wie auch unser eigener Clubweidling oder die Möglichkeit für Feiern auf unsere Clubwiese (▸Generationenproblem). Ausdrücklich nicht dazu gezählt werden darf unser Clubzimmer (▸gute Stube), wo das Gesellige hochgehalten wird (▸Prost) und wo ein Versuch gewagt werden kann, ohne Handy zu kommunizieren (▸Neandertaler). Das Clubzimmer mitsamt Speis und Trank leistet einen grossen Beitrag zum Zusammenhalt in unserem Club (▸Araldit). Aber für all diese nicht zum K. gehörenden Dinge braucht es gute Geister (▸Manpower), die grosse, zum Teil administrative Arbeiten verrichten, damit es andere guthaben (▸Guthaben).

Zurzeit flammt unser K. jedoch gehörig auf, ist doch die Rudersportwoche für jugendliche Einsteiger voll im Gang (▸Nachwuchsförderung). Unter der Leitung etlicher Trainer wird den Jungen das Ruderhandwerk (▸artisanal) beigebracht, alles andere drum herum ist Nebensache (▸Hoffnung). Zu beobachten, wie diese jungen Leute schon am zweiten Tag rudern können, macht Freude (▸Ogi).
Dass wir den vorangekündigten Zeitpunkt der Bootshaus-Einweihung verschieben müssen (▸Äxgüsi), fusst darin, dass die Hauptunternehmer eine Verzögerung auf

Oft ist rund
smarter...
Manchmal viereckig.
iff
Widerstehen Sie Gewöhnlichem.
Marken, Werbung, Film, Digital
www.iff.ch

L
MARKUS
BÜRGY
FAHRSCHULE
Mobile 079 407 23 00

Unsere Freiheit.
Unsere Bank.
Wann immer man auf Unterstützung zählt: Zuverlässigkeit bildet Vertrauen. Deshalb setzen unsere Kunden auf unsere Erfahrung und unsere Transparenz. Was dürfen wir für Sie tun?
www.clientis.ch
Clientis
Ihre regionale Bank

Ihr kompetenter Partner für alle Bauaufgaben vom Einfamilienhaus bis zur komplexen Brücke
WÜST RELLSTAB SCHMID AG
DIPL. BAUINGENIEURE ETH/SIA
W.R.S.
Moserstrasse 27 CH-8200 Schaffhausen Tel. 052 630 04 10 www.wrs-ing.ch
Neue Haltestelle SBB Neuhausen Rheinfall 2015, Liftanlage zum Rheinfallbecken

den Bauplan haben (▸Mist) und wir mit dem neuen Datum sicher gehen wollen, dass bei der Einweihung ALLES fertig sein wird.

Neue Wege gehen wir auch mit dem zukünftigen Schliesssystem (▸Sesam öffne dich). Wir werden die Gelegenheit nutzen, uns vom alten Zopf (▸Bäckerhandwerk) des Schlüssel-Depots ein für alle Mal zu verabschieden (▸Bye Bye). Um auch hier den administrativen Aufwand in Grenzen zu halten (▸Weitsicht), haben wir uns entschlossen, wenn neu gegen alt getauscht wird, dass das Depot als Umtriebsgebühr dem RCS zukommt (▸clever). Nicht zu erwähnen brauche ich, dass auch solche Arbeiten weit weg von unserem K. stehen.

▸Präsident, der
(inspired by NZZ am Sonntag)

Neue Schliessanlage im Bootshaus – Bezug Schliesskarte

Für das neue Schliesssystem benötigst Du als Clubmitglied eine Schliesskarte. Die Schliesskarte wird gegen den alten Bootshausschlüssel eingetauscht. Das bestehende Depot von Fr. 20 geht als Unkostenbeitrag ins Ruderclub-Kässeli. Wer keinen Bootshausschlüssel besitzt oder mitbringt, bekommt die Schliesskarte einmalig für Fr. 20 (kein Depot). Bei Verlust wird sie gegen einen Betrag von Fr. 80 ersetzt.

Die Termine für den Schlüsseltausch werden am Anschlagsbrett und auf der Homepage zu gegebener Zeit kommuniziert.

Einladung Herbstwanderung Gächlingen – Nägeliseehof - Hallau

Samstag, 7. Oktober 2017

Liebe Ruderinnen, liebe Ruderer

Wir wandern gemütlich von Gächlingen hinauf zum Oberhallauerberg mit wunderbarem Ausblick in den Klettgau. Wenn wir beim Hinteren Berghof den höchsten Punkt erreicht haben, geht es hinunter nach Husen und zum Nägeliseehof.

Dort serviert uns Frau Jauch das Mittagessen:

Schweins- oder Kalbsbraten
Spätzli oder Kartoffelgratin
Rüebli und Bohnen Preis: Fr. 30.50
Dessert à la carte, nicht im Preis inbegriffen

Nach der ausgedehnten Mittagspause nehmen wir die Direttissima unter die Füsse hinauf zu den Hallauer Berghöfen und dann hinunter nach Hallau. Rückkehr mit Bus und Bahn nach Schaffhausen.

Wanderzeit:	Gächlingen – Nägeliseehof	ca. 2 Std.
	Nägeliseehof – Hallau	ca. 1 Std.

Wichtige Angaben:

Handy-Erreichbarkeit:	Ab 07:30 Uhr: Christina Wullschleger: 079 509 46 43
Durchführung:	**Bei jedem Wetter**!
Tenü:	Wanderschuhe, Regenschutz
Besammlung:	09.00 Uhr Bahnhofhalle Schaffhausen, Kaffeebar
Bushof ab:	09.20 Uhr mit Bus Nr. 21 nach Gächlingen
Billette:	Individuell lösen: Flextax-Tageskarte 4 Zonen 810, 820, 830, 840
Rückkehr:	Zirka 18 Uhr in Schaffhausen

Verbindliche Anmeldung:	Bis Freitag, 29. Sept. 2017 mit Angabe der Anzahl Personen an Margrit Frick. - per Mail: margritfrick@bluewin.ch - per Telefon: 052 672 78 68 - per Eintrag auf der Liste am Anschlagbrett

Nur definitive Anmeldungen bitte. Bei Absage muss der Menüpreis bezahlt werden.

Wir freuen uns auf einen hoffentlich sonnigen Wandertag!
Judith Müller, Christina Wullschleger, Margrit Frick

CORRÀ
TRANSPORTE

Seit 1960 Ihr Partner für Entsorgung, Recycling, Transporte
052 672 27 55 www.corra.ch

• Mulden • Kran • Entsorgungslösungen
• Recycling-Sammelstelle

rigling
beschriftet.

sema
SPRACHREISEN

IHR PARTNER
FÜR ERFOLGREICHE
SPRACHAUFENTHALTE

KARSTGÄSSCHEN 4 I 8201 SCHAFFHAUSEN I 052 625 68 25 I WWW.SEMA.CH

Radsport Schumacher
Schaffhausen | Christian Ehrensperger

Ihr Fahrrad-Spezialist

Hohlenbaumstrasse 99
CH-8200 Schaffhausen
Telefon +41-52-625-0577
Fax +41-52-625-0587
Email info@radsport-schumacher-sh.ch
Webseite www.radsport-schumacher-sh.ch

Kaufen Sie Ihr Bike nicht
irgendwo.
Sie sind für uns auch nicht
irgendwer.

★★★HOTEL & RESTAURANT
PROMENADE
SCHAFFHAUSEN, SWITZERLAND
Familie Sonderegger Maurer
Tel +41 52 630 77 77
info@promenade-schaffhausen.ch
www.promenade-schaffhausen.ch
RESTAURANT
HOTEL
SEMINARE
FEIERN
Das ruhige Hotel mit eigenem Park mitten in Schaffhausen. Herzlich willkommen!
Quality.
Our Passion.

Docken Sie bei uns an.
Damit Sie grösser rauskommen.
uferei
KOLLEKTIV FÜR GRAFIK, WEBDESIGN, TEXT
Vordersteig 8 . 8200 Schaffhausen . www.uferei.ch

Vogalonga in der Serenìsima Repùblica de Venessia

1. – 5. Juni 2017 Juni

Die Idee reifte bei der Fahrt auf den San Salvatore, nachdem im letzten Oktober bei hohen Wellen und Wind die Achter-Regatta auf dem Luganersee absolviert worden war. Die Wellen waren auch in der Lagune zu Venedig spürbar, aber ich will hier nicht vorgreifen.

Am Abend des 31. Mai wurde der kleine Anhänger mit der „Bibermüli“ und dem «Füferbolle“ beladen, beide ausgerüstet mit erhöhten Steuersitzen aus abgeschnittenen Campingstühlen auf einem Holzrahmen. Am folgenden Donnerstagmorgen ging es um 7 Uhr los mit Uli, Sylvia, Marcel, Jürg, Hanspeter, Roland und Peter im gemieteten Bus mit Bootsanhänger. Paul Amsler mit seinen Gästen Sonja, Martin und Felix an Bord fuhren eine Stunde später separat los. Auf dem Lido angekommen, fuhren wir direkt zum Ruderclub CC Diadora, wo wir auch gleich die Boote abluden. Bei einem feinen Nachtessen im Ristorante da Valentino mit zum Beispiel Trio di Cape sante, begleitet je nach Gusto von Rot- oder Weisswein, wurde die Reise kommentiert oder eben schon an die Vogalonga vom Sonntag gedacht. Nach einem Absacker an der Hotelbar ging es in die Betten.

Einrudern am Freitag

Gegen 10 Uhr machten wir uns auf zum Ruderclub, um die Boote für’s Einrudern nach Sant’Erasmo einzustellen. Taugen die erhöhten Stühle nachdem Ruderkollegen aus Hessen sie bestaunten? Wir wasserten die Boote ein und ruderten los; und schon spürten wir sie, die Wellen welche von den Vaporettos geworfen wurden. Die Laguna schien plötzlich wie aufgewühlt, und wir tanzten wie zwei Nussschalen über die Wellen. Mehr als einmal hatten wir das Gefühl, dass das Boot gefüllt würde. Die nächste Herausforderung war die Passage der Fähre, dahinter wurde es wieder ruhiger. So ruhig dass wir schlussendlich Sand unter dem Kiel spürten, gerade noch rechtzeitig um umkehren zu können. Die Crew der „Bibermüli“ hatte weniger Glück, musste sie das Boot doch ca. 100 Meter schieben. Wir kamen aber gut auf Sant‘ Erasmo an. Nach einem feinen Mittagessen, machten wir uns gegen 15 Uhr auf den Rückweg. Wiederum wurden wir von den Wellen gefordert. Der erste Kanal verengte sich zusehends, so dass wir nur durch Rückwärtsrudern wieder herauskamen. Der zweite Kanal war zwar mit einer Verbotstafel gekennzeichnet, aber er war breit und hatte auch einen Ausgang zur Lagune. Vorsichtig ruderten wir, von Paul sehr gut gesteuert unter zwei Brücken hindurch in Richtung Hotel Excelsior, welches durch die Novelle „Tod in Venedig“ von Thomas Mann Berühmtheit erlangte.

Rennvorbereitung am Samstag

Es mussten noch zwei wichtige Sachen für die morgige Vogalonga erledigt werden: Käse, Salami und Schinken sowie Wein und Prosecco fürs Picknick wurden gleich auf dem Lido ums Eck gekauft. Die Startnummern mussten wir in der Pescheria Rialto am Canale Grande abholen. Auch wenn es tausende Touristen hatte in Venedig, man fand immer noch Gassen und Plätze, wo vom ganzen Rummel nichts zu spüren war. Diese luden zum

Paul Amsler - Überblick dank Sonderanfertigung.

Verweilen ein, um mit einem kühlen Bier oder einem spritzigen Weissen den Durst zu löschen, oder um die Mittagszeit, das Mittagsessen mit Maniche con Gamberoni oder Spaghetti al nero di seppia zu geniessen.
Mit den Startnummern, T-Shirts und offiziellen Postern beladen, ging es wieder zurück ins Hotel auf dem Lido, um sich frisch zu machen für die Opernaufführung „La Traviata“ von Giuseppe Verdi. Die Aufführung kehrte einmal mehr ins Teatro La Fenice zurück, da wo sie 1853 ihre Uraufführung hatte.

Sonntag: Kanonendonner als Startsignal

Zügig bereiteten wir unsere Boote vor, und um ca. 7:30 Uhr konnten wir bereits einwassern. Fleissige Helfer des CC Diadora halfen uns. Dank der steigenden Flut konnten wir praktisch „direttissima“ Kurs auf San Marco nehmen. Die fünf Kilometer absolvierten wir in einer dreiviertel Stunde. Von den total ca. 2000 gemeldeten Booten waren schon etwa 500 da. Wir platzierten uns direkt vor dem Markusplatz. Die leichte Bise drückte uns jedoch immer wieder leicht zurück, aber Uli und Felice am Bug korrigierten stetig, so dass wir immer freien Blick auf den Markusplatz und den Dogenpalast hatten. Je näher der Zeiger gegen 9:00 Uhr rückte, desto mehr kam Nervosität auf: Einzelne Boote drückten nach vorne, es wurde mitunter schon sehr eng. Um 9:00 Uhr begannen die Kirchglocken zu läuten und kurz darauf erlöste uns der Kanonendonner von der Warterei. Die 2000 Boote, Stehruderboote, Drachenboote, Auslegerboote, Ruderboote, Kanus, Kaynaks, ja sogar einige Standup-Paddler machten sich auf die 35 Kilometer lange Strecke durch die Lagune. Schon bald wurde es sehr eng beim Eck Canale dei Navi Sant Elena. Da musste der Steuermann nach allen Seiten schauen, bereit und weg, um im nächsten Moment wieder stopp zu rufen. So ging es auf den ersten vier Kilometern, erst danach zog sich das Feld ein bisschen in die Länge.

Entlang der Gemüseinsel Sant’Erasmo gab es immer wieder enge Kurven, wo die ganze Mannschaft gefordert war. Erst gegen Burano lichtete sich die ganze Sache. Leider verursachten Kollegen aus Rapperswil Jona beim Eingang in den Canale di Murano eine Blockade, so dass es kurzfristig einen grösseren Rückstau gab. Unser zweites Boot, den „Füüferbolle“ verloren wir aus den Augen, nachdem die Mannschaft ca. zwei Kilometer zurückliegend, eine Pause einlegte. Wir ruderten in Richtung Murano, wo wir dann das Picknick auf dem Boot einnahmen. Salami, Schinken, Käse, Peperoni, Gurken, sowie kühlen Weisswein, wurden vom Heck her Richtung Bug durchgereicht.

GARAGE NORDSTERN
www.nordstern.ch
HOFGARAGE FEUERTHALEN
www.hofgarageag.ch

Robert Meister AG
Sanitär · Spenglerei · Heizungen

8207 Schaffhausen
Telefon 052 647 30 60
www.robertmeisterag.ch

Zügled Si gern?
Nei?
Aber mir!

Gebrüder GONZALEZ
Qualitätsumzüge seit 1984
www.gonzalez.ch • Kundendienst 052 624 52 52
"Damit Si wenigschtens bim zügle nid is ruedere chömed."

AUSSENBORDER FÜR INSIDER.

ALTMANN BOOTE

www.altmannboote.ch

Kirchmayr GmbH
LÜFTUNGSANLAGEBAU

Kirchmayr GmbH
Lüftungsanlagebau
Hauentalstrasse 109
8200 Schaffhausen

Tel 052 558 38 39
Fax 052 558 38 39

info@kirchmayr-gmbh.ch
www.kirchmayr-gmbh.ch

Stahltröge:
Als Kräutergarten

SCHRAFF&MÜLLER
GARTENBAU

T: 052 681 54 61
WWW.SCHRAFFMUELLER.CH

Gestärkt ging es weiter durch Murano, berühmt geworden durch die Glasherstellung. Bereits hier gab es Publikum, das klatschte und anfeuerte. Aus dem sich windenden Kanal heraus, öffnete sich die Lagune in Richtung Cannaregio, dem nördlichsten Stadtteil von Venedig. ZIrka 2,5 Kilometer offenes Gewässer um dann in den Canale di Cannaregio hinein zu biegen. Da fing dann auch der Rückstau an, nur sehr langsam ging es voran. Hier erwiesen die mitgenommenen Paddel ihren Dienst. Erst als es in den Canale Grande ging, hatten wir wieder Platz für unsere Ruder und so konnten wir unter der Ponte Rialto hindurchrudern. Nochmals eine 180 Grad-Wende und die Stadtteile San Polo und Dorsoduro streifend, erreichten wir San Marco, wo uns von einer Plattform herab die Erinnerungsmedaillen überreicht wurden.
Jetzt hiess es noch den Rückweg zum Lido anzurudern. Aber wir hatten ja noch eine Flasche Prosecco in der Kühltasche. So ruderten wir vor das Hotel Cipriani, wo wir auf unsere Leistung anstiessen. Beim Versuch das Ganze auf Film zu bannen, verlor der Fotograf das Gleichgewicht und fiel, die Kamera noch rechtzeitig im Boot abgelegt, vor den Gästen im Garten des Cipriani ins Wasser.
Schlussendlich erreichten wir wieder den Ruderclub Diadora, wo wir nach dem Auswassern die Boote für den Verlad bereitmachten. Das komplette Beladen des Anhängers geschah, dank der Mithilfe aller, rasch und so konnten wir schon bald ins Hotel zurück, um uns zu erfrischen. Um 19 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Vaporetto Terminal. Nochmals genossen wir die wunderschöne Kulisse, die Palazzi entlang des Canale Grande, da wo wir vor ein paar Stunden noch selbst durchgerudert waren. In Ca d'Oro hiess es aussteigen und zu Fuss zum Ristorante 40 Ladroni zu gehen. Im Stadtteil Cannaregio am Fondamento Sensa gelegen, weit ab der Touristenhorden, genossen wir nochmals typisch venezianische Spezialitäten, wie Polento con gamberoni oder Sarda in saòr. Auch stiessen wir an, auf das tolle Wochenende in Venedig und die tolle Leistung der insgesamt 71 geruderten Kilometer. Glücklich gingen wir zurück zum Lido und zum Hotel, wo wir müde in die Betten sanken.
Der letzte Tag brach an, der Tag der Heimreise. Nachdem Frühstück bepackten wir den Bus und Pauls Auto. Ein grosses Dankeschön an dieser Stellte dem CC Diadora für die Gastfreundschaft. Früh trafen wir in der Warteschlange der Fähre ein, trotzdem mussten wir noch ca. anderthalb Stunden warten, bis wir auf die Fähre durften. Ohne grosse Verzögerungen kamen wir um 20 Uhr in Schaffhausen an. Wiederum über den San Bernadino zu fahren, zeigte sich als richtige Entscheidung.
Zügig wurden die Boote abgeladen und gereinigt. Der Bus wurde wieder abgeliefert und so ging ein jeder mit einer tollen Erfahrung mehr nach Hause.
Ci vediamo Venezia!

Teilnehmer
Paul Amsler, Roland Bertschinger, Sylvia und Marcel Bührer, Sonja und Martin Gisler, Jürg Häggi, Hanspeter Kohler, Uli Neidhart, Yvonne und Felix Ried, Peter Zbinden

Peter Zbinden

3 Miles of Constance an der internationalen Bodenseewoche

Achter-Regatta 10. Juni 2017

An Bord waren: Regula Stitzel, Eva Bengtsson, Fränzi Streit-Binkert, Madeleine Ha-Kopal, Dora Steinemann, Martina Wetter, Maria Eichelberger, Jolanda Janett und Steuermann Manuel Studach.

Für die 3 Meilen von Konstanz gewannen die Schaffhauser Frauen letztes Jahr einen Wanderpreis in Form eines Rollsitzes. Vor der Regatta wurde unser Präsident aufgefordert, den Preis mitzubringen. Das Rollsitzli war in der Clubstube zu bewundern. Ende Februar wurde wegen des Umbaus alles in Schachteln verpackt. Auch der Verantwortliche für den Frondienst war der Meinung, dass der Preis für einige Monate bei der Firma Gebrüder Gonzalez eingelagert sei und somit nicht auffindbar wäre. Christian Rohr wurde beauftragt einen Ersatzpreis zu beschaffen, den er dann gleich an der Siegerehrung überreichen dürfe. Das Rollsitzli wurde aber beim Frondienst von Corinne Huber wohlwissend nicht eingepackt. Der Wanderpreis musste die Monate nicht in einer dunkeln Schachtel in einer Lagerhalle verbringen, sondern fand bei Corinne ein neues Zuhause.

Christian Rohr beschaffte als Preis einen glänzenden Oscar. Die Schaffhauser Frauen gewannen den Preis bereits zum dritten Mal und durften somit gleich drei Preise entgegennehmen: den Wanderpreis Rollsitz, eine grosse Medaille und den Ersatzpreis, den Oscar. Den goldig glänzenden Oscar verzehrten wir umgehend, da er aus Schokolade gefertigt war. Die Trophäe ging reihum, zuerst kopflos, dann beinlos und schlussendlich rumpflos, bis nur noch süsse Erinnerungen blieben. Somit wird das gute Stücker in der Clubstube nie zu bewundern sein. Der Rollsitz wird aber nach dem Umbau seinen Platz wieder in der Clubstube finden.

Resultate Frauenachter Schaffhausen

- **Kreuzlinger Prolog:** Schlagzahl 37, 1. Rang Frauen, 5. Gesamtrang, Zeit: 00:57;3
- **3 Miles of Constance:** Schlagzahl 29, 1. Rang Frauen, 8. Gesamtrang, Zeit: 20:00;2

Dora Steinemann

zehnder

pmb bau ag

pmbbau.ch

mühlentalstr. 272 a · 8200 schaffhausen
fon 052 630 29 29 · fax 052 630 29 28

Eine gute Partnerschaft ist wie Wein.

Sie reift mit den Jahren und wird immer wertvoller.

Philipp Früh, Generalagent

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh

Mühlentalsträsschen 9
8201 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

160509A07GA

bollinger

Thomas Bollinger GmbH

- Spenglerei
- Blitzschutz
- Bedachungen
- Sanitäre Anlagen
- Schreinerei

052 644 80 60
info@bollinger-gmbh.ch

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe

Ihr Maler für

- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden-Sanierungen
- Renovationen
- Tapezierarbeiten

Qualität für Ruderprofis, natürlich SCHNELL

BEAT SCHNELL
Malergeschäft

8200 Schaffhausen, St. Peterstrasse 19
Tel. 052 643 67 16, Fax 052 643 67 88
E-mail: beat-schnell@gmx.ch

EINLADUN
EINWEIHUNGSFEST BOOTSHAUS
FREITAG , 10. NOVEMBER 2017
17:30 UHR
FES

NG
RUDERCLUB
SCHAFFHAUSEN
STAKT MIT EINWEIHUNG
COFFEE-LOUNGE
BESICHTIGUNG
MUSCLE-BAR
FESTZELT

Der Schlüssel zum Erfolg

Wir beraten Sie fachkundig und kompetent in allen Immobilien-Bereichen wie

- **Verwaltung**
- **Vermietung**
- **Verkauf**
- **Bewirtschaftung**
- **Sanierungen und Renovationen**
- **Schätzungen**
- **Immobilienberatung aller Art**
- **Beratung zur Immobilien-Finanzierung**

Setzen Sie auf unsere langjährige Erfahrung
und umfassenden Kenntnisse!

DR. KURT PEYER AG
Treuhand und Verwaltung

Schlagbaumstrasse 6 · 8201 Schaffhausen
Tel. 052 632 90 90 · www.peyer-immob.ch
Wir schaffen Lebensqualität.

Wohnüberbauung Durachweg . Schaffhausen

ulmerledergerber
architekten

„ Für anspruchsvolle Individualisten und für Leute, die das pulsierende Leben in der Stadt für sich entdeckt haben "

www.ulmerledergerber.ch

Bosch Packaging Systems wünscht
dem Ruderclub Schaffhausen viel Erfolg.

BOSCH
Technik fürs Leben

Bosch Packaging Systems AG
Industriestrasse 8
8222 Beringen
www.boschpackaging.com

Jetzt DVD erhältlich im Klima Power Shop.

Holen Sie sich Ihr Kino nach Hause und geniessen Sie die faszinierenden Eindrücke der Rheinmacher.

Klima Power Shop
Vordergasse 38, 8201 Schaffhausen, Tel. 0800 852 258

KLIMA POWER SHOP
SCHAFFHAUSEN

Schaffhauser-Teamerfolg am Rotsee

Schweizer Meisterschaft Rotsee, Luzern 30. Juni bis 2. Juli 2017

Peter Loosli und Severin Studach tragen Silber am Rotsee.

Unser Regatta-Team hatte sich ausgiebig auf die diesjährigen Schweizer Meisterschaften am Rotsee vorbereitet. Ausbezahlt hat es sich für alle. Sämtliche Teammitglieder konnten sich via Vorläufe vom Freitag und Samstag für die Finalläufe am Sonntag qualifizieren.

Eine schon lange nicht mehr da gewesene Präsenz konnte der RCS in der Königsklasse, dem Achter, feiern. Seit vielen Jahren war die Zahl der Regattierenden in der gleichen Altersklasse zu gering um mit einem Achter starten zu können. Dieses Jahr war es endlich wieder soweit. Zusammen mit einem Arboner-Kollegen konnte der RCS im Achter an den Start. Dass der fünfte Platz resultierte zeigte jedoch auch die Möglichkeiten auf, die mit weniger Trainings möglich sind. Allein aber der Umstand, so ein Projekt realisiert zu haben, freut die betroffenen Ruderer, die Trainer und den ganzen Club ausserordentlich. Es lässt für die Zukunft hoffen.

Vier Teams wuchsen an diesem Wettkampf über sich hinaus und konnten Medaillen gewinnen: Gold, und ein Schweizer Meister-Fanyon, gab es für Kaspar Bührer im Skiff Senioren Leichtgewicht. Der Kaderruderer gewann mit über sieben Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Kollegen aus Aarburg. Silber erkämpften sich Peter Loosli und

Severin Studach im Zweier ohne Steuermann Senioren Leichtgewicht. Das Team hatte erst auf die Schweizer Meisterschaft vom Doppelzweier in den Zweier ohne Steuermann gewechselt. Ein Entscheid, der sich ausbezahlt hat.
Bronze gewann Kristin Mosler im Doppelzweier Seniorinnen Leichtgewicht mit ihrer Kollegin Robin Petertil vom Seeclub Küsnacht. Dieses Duo hatte die ganze Saison gute Resultate erzielt. Dass es jedoch für Metall am Rotsee reicht, ist enorm. Bronze holte sich auch Zoe Gramespacher im Doppelvierer Juniorinnen U15 mit ihren Kolleginnen vom Seeclub Stansstad und vom Ruderclub Cham. In einem packenden Rennen über 1000 Meter erarbeiteten sich die jungen Frauen durch einen konzentrierten Teameinsatz Edelmetall.

Wegen noch auszuheilenden Verletzungen nicht am Start waren Markus Kessler und Flurin Letta. Letzterer konnte auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, brach sich jedoch kurz vor der Schweizer Meisterschaft einen Finger; beim Fussballspiel notabene.

Resultate unserer Athletinnen und Athleten:

Frauen

- Einer Juniorinnen U15: Zoe Gramespacher: 3. im B-Final
- Einer Juniorinnen U17: Christina Mayer: 3. im B-Final
- Einer Seniorinnen Leichtgewicht: Kristin Mosler: 6. im A-Final
- Doppelzweier Seniorinnen Leichtgewicht: Robin Petertil (Seeclub Küsnacht), Kristin Mosler: 3. im A-Final
- Doppelzweier Juniorinnen U19: Linda Vils, Noemi Krieg: 6. im A-Final
- Doppelvierer Juniorinnen U15, Renngemeinschaft Schaffhausen, Stansstad, Cham: Sina Häfeli, Nicole Schmid, Nieves Wittwer, Zoe Gramespacher (Schaffhausen): 3. im A-Final
- Doppelvierer Juniorinnen U17 Renngemeinschaft Schaffhausen, Stansstad: Elina Achermann, Laura Erismann, Annina Rohrer, Linda Vils (Schaffhausen): 5. im A-Final

Männer

- Einer Junioren U19: Lars Gramespacher 4. im B-Final / Gian Zubler: 5. im B-Final / Leander Palm: 6. im Vorlauf
- Einer Senioren Leichtgewicht: Kaspar Bührer: 1. im A-Final
- Doppelzweier Junioren U17: Nicolà Letta, Andrea Richli: 2. im B-Final
- Zweier ohne Steuermann Senioren Leichtgewicht: Severin Studach, Peter Loosli: 2. im A-Final
- Doppelvierer Junioren U19 Renngemeinschaft mit SC Arbon: Gian Zubler, Lars Gramespacher, Leander Palm, Chris Albrecht (SC Arbon): 5. Im B-Final
- Achter Senioren: Kaspar Bührer, David Aregger, Joel Horni (Ruderclub Kreuzlingen), Severin Studach, Peter Loosli, Konrad Loretan, Rudolf Loretan, Christian Ess, Christina Mayer (Steuerfrau): 5. im A-Final

www.volksapotheke.ch

GENOSSENSCHAFT VOLKSAPOTHEKE SCHAFFHAUSEN

BRUNNER

www.markusbrunner.ch
mail@markusbrunner.ch

Tel. 052 659 20 72
Natel: 079 430 37 55

Grosse Ofen-Ausstellung:

Zürcherstrasse 48, 8245 Feuerthalen

- Platten und Natursteinbeläge
- Cheminée- und Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Natur- und Kunststeinschleife

Besten Dank für den geschätzten Auftrag

bührer & partner
Immobilien AG

Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben.
Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson

Rudern im Mutterland des Rudersports und Besuch der Henley Royal Regatta

Juli 2017

Als ich erfahren hatte, dass ich für drei Wochen geschäftlich nach England musste, klärte ich ab, wo ich dann auch rudern könnte. In der Folge kontaktierte ich den Runcorn Rowing Club, welcher sein Clubhaus am Fluss Weaver, bei Warrington, östlich von Liverpool hat. Bald bekam ich Antwort und so machte ich mich schon am ersten Abend nach Ankunft auf in den Ruderclub. Herzlich wurde ich von Graham empfangen, er erklärte mir wie und wann ich rudern könnte. Und so vereinbarten wir, dass ich am Mittwochabend wieder da sein würde.
Zwei Tage später traf ich mich mit Graham, George und John und bekam gleich die Ehre am Schlag zu sitzen und so den Doppelvierer "End to End" durch die Windungen des Weaver zu rudern. Schon kurz oberhalb des Ruderclubs wurde es landschaftlich reizvoll und die Kühe, dessen Weiden bis an den Fluss gingen, beäugten die internationale Besatzung, die an ihnen vorbeizog. Als wir nach knapp 13 Kilometern wieder anlegten, waren die drei zufrieden mit der Ausfahrt, hatten sie dadurch nochmals eine Trainingseinheit für die Henley Masters Regatta absolviert. Dies war dann auch für mich das Thema, hatte ich doch noch am Wochenende vor Abreise an diese Regatta gedacht. Graham klärte mich in der Folge auf, dass gerade jetzt die Henley Royal Regatta, HRR, am laufen wäre und bis am Sonntag dauerte. Am Wochenende danach sei dann eben die Masters Regatta, an der auch die Ruderer aus Runcorn dabei seien. Graham fuhr mich ins Hotel zurück und wir verabredeten uns auf den kommenden Samstag.

Der Onlineverkauf war schon abgeschlossen, ein Anruf in Henley genügte um herauszufinden, dass es noch Karten gibt. Am Samstag früh war es noch ziemlich windig, aber schon zeigten sich die ersten blauen Flecken am Himmel. Da jetzt auch noch Eric zum Masters Doppelvierer stiess, boten sie mir an, im Skiff «Geo» zu rudern. Wie auf dem Rhein spürte man den Wind abwechselnd weniger, dann wieder stärker, je nachdem von wo der Wind einfiel. Auch war der Skiff ein bisschen zu schwer für mich, so dass ich doch ziemlich stark über die Wellen tänzelte. Wiederum waren es knapp 13 Kilometer, das Anlegen war dann etwas speziell, ein Betonsteg dessen Kante ca. 30 Zentimeter über dem Wasserspiegel lag. Ich nahm Hilfe dankend an.

Am Nachmittag entschied ich mich, schon am Samstagabend im Zug nach London zu fahren, da die gesamte Reise von Warrington nach Henley on Thames über vier Stunden dauerte und der erste Zug am Sonntag erst um 9:22 abfuhr. Da hätte ich dann zu viel verpasst. Kurz nach 8 Uhr am Sonntagmorgen, ging es dann weiter mit dem Zug von Paddington nach Henley on Thames, wo ich kurz vor 10 Uhr ankam. Mit dem Strom der Aussteigenden begab ich mich aufs Gelände der Henley Royal Regatta.

Das Ruderhaus des ‹Leander Rowing Club› ist gleich links nach der Brücke über die Themse. Daneben, Themse-abwärts reihten sich all die Zelte auf, zuerst die Ruderboot-

zelte, danach die Stewards-Zelte, welche den Stewards der englischen Ruderclubs reserviert waren, und danach folgte dann die Regattatribüne. Von da aus konnte man dann auf dem ehemaligen Treidelpfad bis zum Start oberhalb der Tempelinsel gehen. Da die Finalrennen erst um 11:30 losgingen, las ich mich jetzt ein in die Geschichte der HRR. Die Rennen wurden 1839 gegründet aufgrund des „lebhaften Interesses an den verschiedenen Ruderrennen auf der Themse, die eine Quelle des Amusements und Befriedigung der Anwohner sowie des Publikums darstellen". Die Strecke ist 1 Mile 550 Yards, beziehungsweise 2112 Meter, lang. Die Gewichte der Ruderinnen und Ruderer sind in Stones and Pounds angegeben. Ursprünglich war es ein eintägiger Anlass, mittlerweile sind fünf Tage daraus geworden. Es starten immer zwei Boote zusammen, das bessere Boot kommt weiter. Das Boot auf Steuerboard des anderen rudert auf der ‹Berks› Seite. Die Grafschaft Berkshire liegt im Osten von Henley und beherbergt das Windsor Castle. Das Boot auf Backboard des anderen rudert auf der ‹Bucks› Seite. Die Grafschaft Buckinghamshire liegt im Norden von Henley. Die beiden Boote manövrieren sich an den Startplatz, das Schiedsrichterboot hinter ihnen. Jetzt verliest der Schiedsrichter die Namen der Mannschaft, fordert sie auf, die Boote auszurichten und dann geht es los mit „Set, Ready and Go". Die Position der Boote kann auf Grund der traditionellen Anzeige immer mitverfolgt werden. So zirka jede ¼ Meile steht eine Plattform in der Themse, und auf dieser Plattform zeigt ein Schiedsrichter die Position der Boote mittels zweier Nummern an. Ist das Boot auf Berks-Seite vorne, zieht er die Nummer 1 hoch, im Moment wo dann das andere Boot passiert, zieht er die Nummer 2 hoch und zwar so hoch, dass man eben den Abstand sieht. Sind zum Beispiel die beiden Nummern kurz untereinander, so bedeutet das, dass das Boot 1 eine Länge Vorsprung hat. Dem Ufer entlang der Themse sitzen nun die Zuschauer beim Picknick und feuern die Ruderer lautstark an. Die Ruderbahn ist mit weissen Pfosten und schwimmenden Holzbalken markiert. Auf der Bucks-Seite legen viele Motorboote an diesen Holzbalken an und schauen der Regatta so zu.

Henley Royal Regatta

Insgesamt wurden 23 Rennen durchgeführt im Zehn-Minutentakt. Zwischen 13 Uhr und 14:30 Uhr war der Luncheon Interval. Um 15:30 wurde das wichtigste Rennen gestartet, das Finale um den Grand Challenge Cup der Achter zwischen der deutschen Rudergemeinschaft Passau/Trier und den Lokalmatadoren des Leander Clubs in Rudergemeinschaft mit der Uni Newcastle. Das prestigeträchtige Rennen wurde von der deutschen Mannschaft mit einer Länge Vorsprung gewonnen. Mit all diesen spannenden Eindrücken ging ich dann wieder zum Bahnhof zurück, um im Zug nach London – ich fühlte mich wie eine Sardine in der Büchse - alles nochmals Revue passieren zu lassen.

Peter Zbinden

wir sind EDV

RCS

we are your IT Service company

Service
Beratung
Vernetzung
Konzeption
Verkauf

EDV-Dienstleistungen
Mühlentalstrasse 28
CH-8200 Schaffhausen
Telefon: 052 624 01 28
info@rcs-repair.ch
www.rcs-schaffhausen.ch

IWC DA VINCI.
THE CODE OF BEAUTY.

BOUTIQUE SCHAFFHAUSEN: BAUMGARTENSTRASSE 15

Da Vinci
Automatic Moon Phase 36

IWC
SCHAFFHAUSEN

Ruderboot auf dem Fronwagplatz

15. Juli 2017

An einem Samstag während der Schulferien war der RCS mit einem Boot (Vierer MANU) erstmals in der Stadt präsent. Wir suchten weitere Jugendliche ab 13 Jahren, die bei der Rudersportwoche vom 7. - 11.8.2017 mitmachten. Der Auftritt hat Jung und Alt angesprochen. Viele Schaffhauserinnen und Schaffhauser fragten die Clubmitglieder buchstäblich «Löcher in den Bauch».

Vielen Dank allen Helfern, ohne deren persönliche Zeit für unseren Verein nicht möglich gewesen wäre: Christian Rohr, Regula Bächtold, Flurin Letta, Kristin Mosler, Noëmi Krieg, Samuel Ess, Valentin Hoff und Pit Koch. Die Firma Hübscher Holzbau hat uns einmal mehr ein Zugfahrzeug für den Transport des Materials zur Verfügung gestellt – vielen Dank.

Unsere Sponsoren

Gold Sponsoren	*Website*
Buchter Onnen Thoma Schilling Rechtsanwälte	www.anwalt-sh.ch
Cilag AG	www.cilag.ch
Clientis BS Bank Schaffhausen AG	www.clientis.ch
Gebrüder Gonzalez AG	www.gonzalez.ch
IFF Kommunikation & Gestaltung	www.iff.ch
IWC Schaffhausen	www.iwc.com
RCS EDV Dienstleistungen GmbH	www.rcs-repair.ch
Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall	www.shpower.ch
Silber-Sponsoren	*Website*
Dr. Marcel Cucu	www.cucu.ch
Garage Altmann	www.garage-altmann.ch
Eurofit	www.eurofit.ch
Hübscher Holzbau AG	www.huebscher-holzbau.ch
Martin Music Zahnärzte am Münsterplatz	www.zamm.ch
Schwaninger AG	www.schwaningerag.ch
SIG Gemeinnützige Stiftung	www.sigareal.ch
Werner Mändli AG	www.maendli.ch
Bronze-Sponsoren	*Website*
Bachmann Neukomm AG	www.bnag.ch
Bootswerkstatt Felix Theimer	—
fehrtech ag	www.fehrtech.ch
Georg Fischer AG	www.georgfischer.com
Gloor AG Bauunternehmung	www.gloorbau.ch
Jakob Wallimann Radsport	—
Manor AG	www.manor.ch
Maugweiler Sanitär AG	www.maugweiler.ch
Müller Beck AG	www.muellerbeck.ch
Roost Augenoptik AG	www.roost-optik.ch
Schaffhauser Kantonalbank	www.shkb.ch

ERFRISCHEND

Erfrischend anders:
Wir beraten Sie gerne,
oder erfüllen
ganz einfach Ihre Wünsche.

schwaninger ag
MALERBETRIEB SPRITZWERK
Schaffhauserstr. 98 8222 Beringen
www.schwaningerag.ch 052 685 27 25/26

VERSICHERUNG
„all inclusive“

wir kümmern uns kompetent,
persönlich, professionell und diskret um Ihre
Versicherungsangelegenheiten, von der Beratung
über die Administration bis zur Schadenabwicklung.

Sven von Ow und sein Team der alpina broker gmbh
sind für Sie da!

alpina
broker gmbh

alpina broker gmbh, Zentralstrasse 56, 8212 Neuhausen; Telefon 052/674 01 40;
Telefax 052/674 01 49; www.alpinabroker.ch; email info@alpinabroker.ch

licht und **leuchten**
polstermöbel und **möbel** aus holz stahl alu
vorhänge und **systeme**
bürostühle und **ergonomie** am arbeitsplatz

eckert
zum wohnen

zentralstrasse 78 neuhausen am rheinfall tel 052 674 50 50 www.eckertwohnen.ch

Der Service macht den Unterschied

HELLER

RASENMÄHER + MOTORGERÄTE
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Rebhaldenweg 1 · 8238 Büsingen
Tel. +41 52 533 21 36 · Fax +41 52 533 06 70
www.heller-motorgeraete.ch · e-mail: kontakt@heller-motorgeraete.ch

Ruderclub Schaffhausen

Website:	www.ruderclub-schaffhausen.ch
Clubadresse:	Ruderclub Schaffhausen, Christian Rohr, c/o BBZ, Hintersteig 12, 8200 Schaffhausen
Bootshaus Fam. Theimer:	Hauptstr. 100, 8246 Langwiesen, P: 052 659 38 53
Postkonto:	82-97-5, IBAN-Nr: CH55 0900 0000 8200 0097 5
Mitgliederadressen:	Kerstin Bichsel, Tannenstrasse 18, 8212 Neuhausen M: 079 472 33 59, E: kerstin.bichsel@bluewin.ch
RCS-Archiv	Peter Orbann, Hohlenbaumstrasse 153, 8200 Schaffhausen P: 052 625 64 43 E: p.orbann@bluewin.ch

Bulletin

Erscheinungsweise:	fünf Mal jährlich, Auflage: 530 Exemplare
Planung und Inserate:	Peter Koch (Koordinaten unter Adressen Vorstand)
Redaktion:	Peter Koch (Leitung), Christian Rohr
Layout:	Christopher Iff, IFF Werbung GmbH, www.iff.ch
Druck:	Kunz-Druck AG, 8224 Löhningen, www.kunz-druckag.ch
Nächster Redaktionsschluss:	**3. Novemeber 2017**

AGENDA 2017

Clubtermine

5. Sept.	Mondscheinfahrt mit Anfängern	Georg Strasser
16. Sept.	Clubbekleidung-Bestellwoche	Irene Strasser
29.9.-30.9	Ruderfisch-Tour zusammen mit Jubiläumstour RC Flüelen	Georg Strasser
7. Okt.	Herbstwanderung	Judith Müller
10. Nov.	**Bootshaus-Einweihungsfest**	Christian Rohr / Daniel Rohr

Regatta-Termine

23. Sept.	Achterrennen „Grosser Preis vom Sempachersee“
24. Sept.	Ruderregatta Sursee (Kurzstrecke)
28. Okt.	31. Armadacup Wohlensee
18. Nov.	Baselhead (Achterrennen)
9. Dez.	langsrecke.ch Achterrennen Ellikon - Eglisau

Adressen Vorstand		Tel. Privat Tel. Geschäft	E-Mail
Präsident	Christian Rohr Im Stemmerli 15, 8200 Schaffhausen	052 624 03 04 052 632 21 62	christian.rohr@bbz-sh.ch
Vizepräsident	Peter Koch Schildgutstr. 19, 8200 Schaffhausen	052 620 01 22 058 345 55 03	peterpit.koch@gmail.com
Aktuarin	Eva Bengtsson 8200 Schaffhausen	076 339 16 18	e_bengt@web.de
Kassier	Gabriel Iff Hofackerstrasse 7, 8203 Schaffhausen	079 214 39 38	iff.rcs@outlook.com
Regatta-Team	Regula Bächtold Schönebueche 28c, 8222 Beringen	079 605 05 90	regula.baechtold@bluewin.ch
Fitnessrudern	Georg Strasser Vogelsangstr. 121, 8246 Langwiesen	052 625 60 75	g.r.strasser@gmail.com
Bootshausverwalter	Hubert Lombard Steinegg 5, 8536 Hütwilen	052 747 15 69	hlo@lombard.ch
Materialverwalter	Michael Hübscher Sonnenblickweg 7, 8224 Löhningen	078 610 26 80	michael.huebscher@huebscher.net
Präsident der Bootshausstiftung	Urs Rohner Rheingasse 22, 8246 Langwiesen	052 659 40 33 052 625 76 37	rohner-urs@bluewin.ch

PP
8200 Schaffhausen

Post CH AG

Retouren an K. Bichsel
Tannenstrasse 18
8212 Neuhausen

Je anspruchsvoller das Rennen,
desto höhere Ansprüche
sollte der Partner erfüllen.

Ihre Partner im Rennen um Ihr Recht:

BUCHTER ONNEN THOMA SCHILLING
RECHTSANWÄLTE

Promenadenstrasse 17
CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 624 96 25
Fax +41 52 624 52 95
E-Mail: office@anwalt-sh.ch
Web: www.anwalt-sh.ch